

## Erlebnisraum Streuobstwiese

### LehrerInnen lernen auf einer Streuobstwiese Methoden zur Wissensvermittlung – Beispiel einer Fortbildung für naturnahen Unterricht

Streuobstwiesen sind unverzichtbare Lebensräume für eine Vielzahl an mitunter seltenen Tier- und Pflanzenarten. Um das Bewusstsein für deren Erhalt und Nutzung zu schärfen sowie es kommenden Generationen zugänglich zu machen, hat der oberösterreichische Naturpark Attersee-Traunsee eine LehrerInnen-Fortbildung ins Leben gerufen, die im heurigen Frühjahr stattfand. Im Kurs „Erlebnisraum Streuobstwiese“ wurden altersgerechte Ansätze

der Wissensvermittlung zu Qualitäten und Potenzialen von Streuobstwiesen vorgestellt. Die TeilnehmerInnen erlebten dabei, dass die sinnliche Erkundung der Umgebung durch Erasten, Hören, Riechen und Sehen, Erfahrungen und letztlich Wissen generiert, die weit über das hinaus gehen, was ein Frontalunterricht zu vermitteln imstande ist. „Diese Fortbildung war äußerst ab-



Naturnaher Unterricht: Streuobstbäume erfühlen und wiedererkennen (Foto: Naturpark Attersee-Traunsee)

wechslungsreich und anschaulich. Die Lehrinhalte sind auch im Unterricht sehr gut einsetzbar und so können die Kinder auf spielerische Art wertvolle Informationen aufnehmen“ so Sieglinde Schuster, Direktorin der ersten Naturpark-Volksschule im Naturpark Attersee-Traunsee.

Im Herbst ist eine weitere Lehrveranstaltung geplant, die sich vor allem den Themen Obstsorten, Obsternte und -verarbeitung widmet. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion Vöcklabruck/Gmunden statt und ist Teil des offiziellen Programms der LehrerInnenfortbildung; sein Besuch wird dem Bildungskonto der TeilnehmerInnen gutgeschrieben.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete





## **Naturpark-Schulen vermitteln biologische Vielfalt**

Der Erhalt von wertvollen Lebensräumen, die für die Naturpark-Regionen landschaftsprägend sind, ist ein Kernziel der Österreichischen Naturparke. In Naturpark-Schulen werden SchülerInnen durch Vermittlungsangebote, die alle Sinne ansprechen, für die Natur vor ihrem Klassenzimmer begeistert. Ein Bewusstsein für die biologische Vielfalt und deren Zusammenhänge soll damit spielerisch gefördert und die Kinder für deren Erhalt sensibilisiert werden. Die Naturparke unterstützen die Schulen dabei als kompetente Partner zu Themen rund um Natur- und Kulturlandschaft.

### **Weitere Informationen:**

[http://www.naturparke.at/de/Projekte/Best\\_practice\\_zur\\_biologischen\\_Vielfalt](http://www.naturparke.at/de/Projekte/Best_practice_zur_biologischen_Vielfalt)

### **Rückfragehinweis:**

Naturpark Attersee-Traunsee, [www.naturpark-attersee-traunsee.at](http://www.naturpark-attersee-traunsee.at)

GF DI Clemens Schnaitl, Tel: +43 (0) 7663 20135, E-Mail: [naturpark@attersee-traunsee.at](mailto:naturpark@attersee-traunsee.at)

Verband der Naturparke Österreichs, [www.naturparke.at](http://www.naturparke.at)

Gabi Peters, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48, E-Mail: [peters@naturparke.at](mailto:peters@naturparke.at)